

Nach dem Unfall

Abtwil. Zwei Tage nach dem Unfalltod von Gino Mäder hat Mattias Skjelmose überraschend den Gesamtsieg bei der Tour de Suisse geholt. Der dänische Radprofi belegte beim abschließenden Zeitfahren über 25,7 Kilometer den dritten Rang und musste sich nur dem Spanier Juan Ayuso und Weltmeister Remco Evenepoel aus Belgien geschlagen geben. In der Gesamtwertung reichte Skjelmose das Polster, er holte sich das Gelbe Trikot vor Ayuso und Evenepoel. Am Samstag mittag waren nach einer Schweigeminute nur noch 113 Fahrer an den Start gegangen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/453081.radsport-nach-dem-unfall.html>